4. Beilage zu Nr. 219 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 17. September 1905.

Lokales.

(Ohne Nachdruck unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

* Halle, 16. September.

Städtische Kommissionen.

Baukommission.

Dienstag, den 19. September 1905. Lokalbesichtigung. Treffpunkt: Rannischer Platz, nachmittags 3¾ Uhr. Hierauf Sitzung im Kommissionszimmer.

Tages-Ordnung:

1. Herstellung eines Gitters auf dem Stadtgottesacker zum Abschluß gegen die östlich belegenen Parkanlagen.
2. Flurchtlinienfestsetzung für einen Teil der Köthenerstraße.
3. Bau des Hauptsammelkanals Glaucharerstraße—Klausbrücke.
4. Fluchtlinien- und Höhenlage-Festsetzung für die Dessauerstraße zwischen der Halberstädter Eisenbahn und dem sogenannten Landrain.
5. Regulierung und Pflasterung der Turmstraße zwischen Pfännerhöhe und Flotowellstraße.
6. Ausbau der Straße A zwischen Beyschlagstraße und Straße D und der Straße D zwischen Pfännerhöhe und Straße A.
7. Festsetzung der Eintreit für den zwischen Barbararstraße und Neue Leipziger Chaussee belegenen Teil der Merseburgerstraße.
8. Genehmigung eines Angebots wegen Landaustausch an der Merseburgerstraße.
9. Vorlage betreffend den Geschäftsgang bei der Polizei-Bauinspektion.
10. Genehmigung eines Abkommens wegen Anwendung des Telegraphen-Wegegesetzes auf ältere Telegraphenanlagen.
11. Erbauung einer Bedürfnisanstalt vor dem Steintor.
12. Erbauung einer unterirdischen Bedürfnisanstalt nebst Wartehalle, Volkshaiseehalle und Fernsprechraum auf dem Riebeckplatz.
13. Petition betreffend Regulierung und Pflasterung der Pfännerhöhe.
14. Angebot freiwilliger Beiträge zur Verbreiterung der Fleischerstraße.
15. Petition betreffend den Durchbruch der Eichendorffstraße.
16. Petition Heber u. Gen. betreffend Verfugung der Bauerlaubnis in Halle-Cröllwitz wegen Fehlens der Kanalisation.

---

* **Oberbürgermeisterwahl.** Die Kommission zur Vorbereitung der Wahl eines Ersten Bürgermeisters hatte gestern eine Sitzung, in welcher allgemeine Besprechungen hinsichtlich einer Sichtung der eingegangenen Bewerbungen gepflogen wurden.

* **Militärisches.** Der Kommandeur des Landwehrbezirks Halle a. S., Oberst z. D. Fischer, ist in gleicher Eigenschaft zum Landwehrbezirk Köln versetzt. An seiner Stelle ist von Schlabrendorff, bisher Oberstlt. und Eisenbahnlinien-Kommissar in Posen, zum Kommandeur des Landwehrbezirks Halle a. S. ernannt. — Generalmajor von Bagenski, bisher Kommandeur der 6. Inf.-Brigade, ist in gleicher Eigenschaft zur 28. Inf.-Brigade versetzt.

* **Die Straßenbahnkommission** hatte gestern eine Sitzung, in welcher die mit der Halleschen Straßenbahn bestehende Differenz wegen eines Beitrags zu den Kosten der Umpflasterung der Seebenerstraße beseitigt wurde. Der zwischen der ehemaligen Landgemeinde Giebichenstein und den Unternehmern der Halleschen Straßenbahn Alles und Dr. Wilkens unter dem 31. Januar 1883 abgeschlossene Vertrag enthält in dem vorletzten Absatz des § 5 folgende Bestimmung: „Bei späterer Neupflasterung der Straßen, auf denen Straßenbahnen liegen oder auf dieselben gelegt werden sollen, haben die Unternehmer die ganze Breite des Bahnkörpers (2 m) und den ebenso zu behandelnden, im Eingang dieses Paragraphen erwähnten Nebenstreifen auf ihre alleinige Kosten mit demselben Material zu pflastern, wie das zum Pflastern der übrigen Straßen zu verwendende". Ueber die Auslegung und Handhabung dieser Bestimmung ist zwischen den Rechtsnachfolgern der vorbezeichneten Vertragschließenden, d. i. der Stadtgemeinde Halle a. S. und der Halleschen Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft, der bekannte Streit entstanden. Zur Beilegung desselben im Wege des Vergleichs schließen die beiden Parteien folgenden Nachtrags-Vertrag: Die Hallesche Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft zahlt an die Stadtgemeinde Halle a. S.: 1. für die bereits zur Ausführung gebrachte Pflasterung des Bahnkörpers der Seebenerstraße binnen einer Woche nach Abschluß dieses Vertrags die Summe von 3329,11 Mk. (geschrieben: Dreitausenddreihundertundneunundzwanzig Mark 11 Pfennig), 2. als Pauschalabfindung für spätere Neupflasterungen des zur Zeit in der ehemaligen Landgemeinde Giebichenstein vorhandenen Bahnkörpers vom Jahre 1906 ab bis zum Ablauf des obenbezeichneten Vertrags alljährlich am 1. April den Betrag von 3300 Mk. Die Stadtgemeinde willigt in die Aufhebung der Bestimmung im vorletzten Absatz des eingangs genannten § 5 und erklärt sich zugleich für Vergangenheit und Zukunft als abgefunden bezüglich aller aus dieser Bestimmung herzuleitenden Ansprüche. — Weiter wurden vier Stellen ausgewählt, an denen Schienenentwässerungsversuche auf den Strecken der Stadtbahn unternommen werden sollen; zu diesen Versuchen hat die Stadtbahn 1000 Mk. zu zahlen. Hinsichtlich der Verlängerung der Stadtbahnlinie nach dem Schlachthofe beschloß die Kommission, die von dem Stadtbaumeister gestellten (von der Stadtbahn aber angefochtenen) Bedingungen aufrecht zu erhalten. Wegen der Mitbenutzung der Geleise durch andere Gesellschaften wird bestimmt, daß die Stadtbahn in der Delitzscherstraße eine solche Mitbenutzung gestatten muß; in der Freimfeldderstraße ist jedoch davon Abstand genommen.

* **Zum Sprechverkehr** mit Halle und Ammendorf-Radewell ist Wüstemarke (Kreis Schweinitz) zugelassen. Sprechgebühr 1 Mk.

* **Zoologischer Garten.** Seit einigen Tagen herrscht Herbststimmung, zu der die Brunft der Hirsche paßt: man sieht in der kühlen Luft die durch den Schrei kräftig ausgestoßenen Atemluft, wie man es auf jedem guten Bilde eines röhrienden Hirsches dargestellt findet. Bis jetzt ist es nur unser heimischer Rothirsch und sein nordamerikanischer Verwandter der Wapiti (auch Elk, nicht Elch, genannt), die in die Brunft getreten sind. Die Damhirsche, die bereits völlig gefegt haben, und die Reh-Tiere, die jetzt gerade dabei sind, werden erst im Oktober oder gar im November folgen. Auffallend ist in den Zoologischen Gärten das frühe Auftreten der Brunft beim Rothirsch, der in diesem Jahre, wie wir seinerzeit berichteten, bereits am 1. August zu schreien anfing. Auch der Wapiti, zu dessen Riesenkörper seine helle Fistelstimme gar nicht passend erscheinen will, „orgelt" bereits seit der ersten Hälfte des vorigen Monats.

* **Stadttheater.** In dem Bestreben, den Spielplan der diesjährigen Volks-Vorstellungen jener Bestimmung gemäß großzügig anzulegen, hat Herr Direktor Richards für die erste Volks-Vorstellung Lessings „Nathan der Weise" angesetzt. Einer Anregung des Magistrats, die Plätze des II. Ranges letzte Reihen bei Volks-Vorstellungen ebenfalls zum Preise von 25 Pfg. abzugeben, ist unser Bühnenleiter gerne gefolgt. Diese Neuerung tritt bereits morgen in Kraft. — Als Abend-Vorstellung geht die lustige Posse „Der Mann im Monde" von E. Jacobsen in Szene. Die Hauptrollen haben die Damen Hollmann, Laassner, Saldern, Brandow und die Herren Berend, Stahlberg, Kaufmann, Heinze inne. — Am Montag wird das Lustspiel „Renaissance" von Schönthan-Koppel-Ellfeld wiederholt. Dienstag folgt Kadelburgs Schwank „Der Familientag".

* **Neues Theater.** Auch die Eröffnungsvorstellung, die Sonntag den 17. d. Mts. den Schwank „Die Dame von Maxim" bringt, beginnt 8 Uhr 5 Minuten, wie die Wochentagsvorstellungen. Der Vorverkauf findet Sonntags von 10 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr statt. Die erste Wiederholung der „Dame von Maxim" findet Montag statt.

* **Walhalla-Theater.** Die rührigen Direktion ist es unter bedeutenden Kosten gelungen, eine amerikanische Attraktion I. Ranges „La belle Astoria and her Awa, two american Star negro" zu verpflichten. Die Dame, eine Schönheit ersten Ranges, beschäftigte vor einem Jahre die ganze russische Presse. Anläßlich ihres Auftretens in Odessa heiratete sie der reiche Großindustrielle der Stadt. Das junge Ehepaar endete jedoch tragisch, indem der Gatte der schönen Astoria nach halbjähriger Ehe im Duell fiel. Als reiche Witwe verließ die stolze Astoria Rußland und absolvierte nun eine Gastreise in Deutschland. Ihre beiden Negertänzer und Sänger sind in Amerika preisgekrönt.

* **Der Königl. Hof- und Domchor** zu Berlin (36 Knaben und 11 Herren) wird unter Leitung seines Direktors, des Königl. Musikdirektors Herrn Prof. H. Prüfer am 2. Oktober in der hiesigen Marktkirche ein Konzert veranstalten. Einlaßkarten sind schon jetzt zu haben in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

* **Philharmonische Konzerte.** Für die am 17. Oktober beginnende Saison sind bis jetzt nachfolgende hervorragende Solisten gewonnen: Mary Münchhoff (Sopran), Joan Manén (Violine), Felix Berber (Violine), Nina Fallero-Talcroze (Sopran), Edouard Risler (Klavier), Leopold Auer (Violine). Den bisherigen Abonnenten bleiben die Plätze bis 30. September reserviert. Anmeldungen bei Heinrich Hothan.

* **Musikabend.** Die Gesangsabteilung des Franckeschen Jünglingsvereins an St. Ulrich feiert in kurzem ihr zweites Stiftungsfest. Aus diesem Anlaß soll am 23. ds. Mts. ein Musikabend im evg. Vereinshause veranstaltet werden.

* **Handwerkermeister-Verein.** In der gestrigen Monatsversammlung wurde Stellung zu dem Anschreiben der Handwerkskammer, betreffend die Festlegung der Mindestlehrzeit genommen. Die Kammer bringt für Müller, Nagelschmiede, Seifensieder eine 2jährige, für Buch- und Steindrucker, Lithographen, Schriftsetzer und Formstecher eine 4jährige, für alle anderen Berufe des Handwerkerstandes eine 3jährige Mindestlehrzeit in Vorschlag. Abweichungen von diesen Mindestlehrzeiten sollen in jedem Fall der Genehmigung der Kammer bedürfen, eine Mindestlehrzeit von 2 Jahren aber unbedingt Voraussetzung sein. Der Verein meint, daß diese Lehrzeiten schon jetzt innegehalten werden, weshalb man denen gegen diese nicht bestehen. Die Annahme der Ausnahme-Bestimmung abzulehnen, da sie für einige Berufe, z. B. Schlosser, zu einer drückenden Last werden könnte. Es gebe junge Leute, die erst nach Erlangung des Einjährigen-Zeugnisses in die Lehre kommen, um ins Maschinenbauach überzugehen und das Technikum zu besuchen. Für solche wäre eine zweijährige Lehrzeit geradezu ein Hemmschuh. Da solche Fälle auch in anderen Berufsarten vorkommen, wurde beschlossen, erst die Stellungnahme der einzelnen Innungen abzuwarten, zumal es bedenklich sei, die Sache übers Knie zu brechen. Dann hat man in eine Besprechung der bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen ein. Der Verein ist der Meinung, daß der Handwerkerstand im Stadtverordneten-Kollegium nicht genügend vertreten ist. Unter den 62 Stadtverordneten seien nur 5 Handwerker, also 8 Prozent; daher könnte es auch, daß die Wünsche der Handwerker zu wenig Berücksichtigung fänden. Man brauche sich nur zu erinnern, wie die verschiedensten städtischen Arbeiten an auswärtige Werkbetriebe vergeben seien. Das könne man nicht gutheißen. Es würde dadurch nicht nur dem Hallenschen Handwerker der Verdienst entzogen, sondern es komme auch in den Ruf, mit auswärtigen Handwerkern nicht konkurrieren zu können. Die Wünsche der Handwerker würden aber wohl mehr berücksichtigt werden, wenn unter den Stadtverordneten mehrere Handwerker und Handwerksfreunde ihre Stimme erheben würden. Nun habe der Verein 700 Mitglieder, auf weitere 300 Stimmen könne man es bei den Wahlen bringen. Mit diesen 1000 Stimmen könne man aber doch nichts anfangen, damit könnten keine Kandidaten durchgebracht werden. Solche Zersplitterung komme lediglich der Sozialdemokratie zugute. Der neue Wahlmodus ermögliche es den bürgerlichen Parteien, weit eher ihre Kandidaten durchzubringen, natürlich nur dann, wenn Einigkeit erzielt werden könnte. Einigkeit zu schaffen sei jetzt das erstrebenswerteste, daher seien auch die Vorstände der kommunalen Bezirksvereine zu dieser Sitzung eingeladen. Von dieser Seite wurde betont, daß diese Frage bereits die kommunalen Vereine beschäftigt habe. Es sei den bürgerlichen Parteien dringend zu raten, in enge Fühlung zu treten. Es müsse versucht werden, noch Handwerker durchzubringen; man möge deshalb geeignete Herren in Vorschlag bringen. Der Vorstand werde darauf antworten, nach dieser Richtung hin weitere Schritte zu tun. Endlich wurde noch beschlossen, das Stiftungsfest am 23. September in den „Thalia-Sälen" in gewohnter Weise zu feiern.

* **Abiturienten-Prüfung.** Am Realgymnasium zu Nordhausen bestanden am 14. d. Mts. von den Extraneern 3 Prüflinge, Frl. Lisbeth Köllsch, Frl. Marie-Luise Köllsch aus Hamburg und Siegfried Wolf aus Wien, die sämtlich in der Lehranstalt von Dr. H. Krause, Halle a. S. vorbereitet waren. Von derselben Anstalt bestand außerdem an der Oberrealschule der Franckeschen Stiftungen noch Herr Lehrer Häntzler aus Nossian a. d. Elbe.

* **Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.** Die Ortsgruppe Halle a. S. veranstaltet Montag den 18. September abends 9 Uhr im oberen Saale der „Thalia-Festsäle" eine öffentliche Versammlung, in welcher Herr Brost-Hamburg einen Vortrag über „Welche Vorteile bietet eine unabhängige Handlungsgehilfen-Organisation" halten wird.

* **Akademische Musikschule von Georg Kittel.** Da die bisherigen Unterrichtsräume infolge wachsender Schülerzahl nicht mehr genügen, wird das Institut ab 1. Oktober vergrößert, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet und vielfach geäußerten Wünschen zufolge nach dem Zentrum der Stadt, Schmeerstraße 19 (Eingang Kuhgasse), verlegt. Durch den Umzug erleidet der Unterricht keine Unterbrechung. — Neuanmeldungen für das Wintersemester für sämtliche Lehrfächer werden bis 29. September zu jeder Tageszeit nach Alte Promenade 35 entgegengenommen. Auf Wunsch auch schriftlich jede weitere Auskunft. Es können noch einige im Ensemblepiel geübte Damen und Herren (Klavier, Harmonium, Violine, Violoncell, Flöte sowie auch Gesang) zur Mitwirkung im Oktoberkonzert, meiden. Alles Nähere wird demnächst im Inseratenteil veröffentlicht.

* **Stenographie.** Am Dienstag den 19. September veranstalten der „Stenotachygraph. Damenzirkel" und die „Stenotachygraph. Gesellschaft" im Zentral-Hotel neue Unterrichtskurse. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **Der kameradschaftliche Krieger-Verein Halle-Giebichenstein** hielt seine Monatsversammlung in der „Goldenen Linde" ab. Es wurde beschlossen, daß der Verein sich am Sonntag, den 24. September d. J. an dem 25. Stiftungsfeste des Krieger-Vereins Seeben beteiligt. Zu dieser Feier kommen sich die Mitglieder punkt 1 Uhr nachmittags im Restaurant zur „Glocke", Ecke Seebener- und Trotharerstraße zum Abmarsch nach Seeben.

* **Harzklub-Zweigverein Halle a. S.** Der Vorstand verweist auf seine heutige Bekanntmachung im Inseratenteile und erbittet recht zahlreiche Beteiligung an dem morgenden Ausfluge nach Blankenburg. Abfahrt früh 6 Uhr 37 Minuten.

* **Deutsches Leben in Brasilien.** So lautet das Thema, über welches Herr Pastor Hartmann (früher in Brasilien tätig), am Sonntag den 17. September abends 4½ Uhr im Cursiß. Verein junger Männer, Weidenplan 5, einen Vortrag halten wird, zu welchem jeder junge Mann eingeladen ist. Zutritt frei.

* **Ein nettes Dienstmädchen.** Gestern wurde ein Dienstmädchen festgenommen, das unter Vorlegung gefälschter Papiere unter falschem Namen eine Stelle angetreten hatte, um dann sogleich wie ein Rabe zu fliehen. Es stellte sich dann heraus, daß die nette Maid eine ganze Reihe derartiger Diebstähle begangen hat. Sie trieb auch Mietskaserienschwindel in größerem Umfange.

* **Erkrankt.** Gestern abend gegen 8 Uhr erlitt eine Frau aus der Akerstraße in einem Automatenrestaurant, kurz nachdem sie dieses betreten hatte, einen Ohnmachtsanfall, sodaß sie mittels des städtischen Krankenwagens in die chirurgische Klinik gebracht werden mußte.

* **Grobe Unvorsichtigkeit.** Gestern mittag wurde dem Arbeiter Peterjohn, Kirchenbergstraße 6, bei der Arbeit auf der Neuen Leipziger Chaussee von einem Arbeitskollegen eine Radehacke aus Unvorsichtigkeit an den Kopf geworfen. P. erlitt eine so erhebliche Kopfwunde, daß er mittels Krankenwagen in die chirurgische Klinik gebracht werden mußte.

* **Unfall.** Dem Arbeiter Sachse wurde in einer hiesigen Kesselfabrik eine schwere Eisenplatte auf das rechte Bein geworfen. S. mußte in das Krankenhaus „Bergmannstrost" gebracht werden.

Aus der Umgebung.

a **Büschdorf,** 13. September. (Die Kreiskonferenz) findet am 26. Oktober d. J. in Halle a. S. statt und zwar vormittags 10 Uhr im Evang. Vereinshause. Auf der Tagesordnung steht: Mädchentumen Hauptlehrer Lilie-Ammendorf, und Vorbereitung der pädagogischen und nationalen Bedeutung Friedr. v. Schillers: Hauptlehrer Müller-Eisdorf-Halle-Land I und II sind beteiligt.

f **Ostrau,** 15. September. (Selbstmordversuch.) Aus Verzweiflung unternahm gestern der Tischlermeister Robert Selle einen Selbstmordversuch. Heute gelangt das Grundstück des Lebensmüden zur Versteigerung und die daraus entstehenden Sorgen trieben ihn zu der Tat.

Eg **Cönnern,** 15. September. (Missionsfest.) Bei dem am Sonntag den 17. September in Dornig für Berlin I stattfindenden Missionsfeste werden außer dem Ortsgeistlichen, Herrn P. Krause, die Herren P. Werner, P. Müller-Naumburg a. S. und P. Weiland Ansprachen halten.

* **Nordhausen,** 15. September. (Tödlicher Unglücksfall. — Fund.) Beim Nachbardorfe Niedersachsenwerfen stürzte der Knecht Herbst beim Düngerfahren auf der nach Neustadt führenden Chaussee vom Wagen, wurde überfahren und so schwer verletzt, daß er nach wenigen Minuten starb. — In der südharzischen Nachbarstadt Bennecken-stein waren kürzlich vier über 28000 Mk. lautende Sparkassenbücher gestohlen worden. Jetzt sind die Sparkassenbücher auf einer Wiese in der Nähe der Stadt gefunden worden.

Döhre, 15. September. (Erschlagen.) Ein Knecht wurde neulich beim Holzfällen von einem Baum getroffen und so schwer verletzt, daß er auf dem Transport von der Unfallstelle nach Döhre starb.

zs **Weißenfels,** 16. September. (Neue Glocke.) Heute, Sonnabend, wurde die neue, in Laucha gegossene Glocke auf den Turm der hiesigen Stadtkirche hinaufgewunden. Die Glocke hat ein Gewicht von 75 bis 80 Zentner. Damit diese genügend Platz erhielt, mußte erst die alte Glocke herabgelassen werden. Neben dem einen großen Turmfenster mußte noch eine 1½ m breite Breiche in den Turm geschlagen werden, um die neue Glocke hindurchzubekommen. Die Glockenweihe findet am 1. Oktober statt.

* **Dessau,** 15. September. (Liebesdrama.) In einem Hause der Sandstraße erschoß gestern abend der 20jährige Kaufmann Taubert aus Merseburg seine Geliebte, die gleichaltrige Antonie Langrock aus Leuna bei Merseburg und dann sich selbst. Taubert hatte Ferien und wollte diese mit seiner Geliebten hier verleben. Das getötete Mädchen hatte hier Verwandte, in deren Wohnung die Tat verübt wurde.

* **Naumburg,** 15. September. (Familiendrama.) Heute hatte sich der wohnsitzlose Müller Reinhard im Hause seines Schwiegervaters, des Briefträgers Naundorf, eingefunden, um seine Frau, die ihn verlassen hatte, zurückzuholen. Da die Frau jedoch nicht zu bewegen war, zu ihm zurückzukehren, gab er mehrere Revolverschüsse auf sie ab, die jedoch nicht die Frau, sondern deren jüngste Schwester verletzten. Hierauf tötete Reinhardt sich selbst durch einen Schuß in die Brust.

* **Torgau a. E.,** 15. September. (Wasserwerk.) Der Wasserwerksbau für die Stadt Torgau a. E. wurde der Firma G. Günter, Inh. Th. Eberth in Halle a. S. übertragen. Genannte Firma stellte auch die neuzeitbautende Wasserversorgung für das Herzogliche Schloß Ballenstedt her.

* **Erfurt,** 15. September. (Verschüttet.) In den Schleiderschen Steinbrüchen auf der Melchendorfer Flur wurde heute früh der 15jährige Arbeiter Loth von niederstürzendem Geröll, das sich durch die feuchte Witterung losgelöst hatte, verschüttet. Obwohl sofort Hilfe zur Stelle war, konnte der Unglückliche doch nur als Leiche unter den Trümmern hervorgeholt werden.

o **Güsten,** 15. September. (Unglücksfälle.) Schwer verbrannt hat sich gestern morgen bei einer Reparatur an einer Buttermaschine, wobei Eisenteile mit Spiritus abgebrannt werden sollten, der Schlosser-meister Ebeling von hier. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute morgen gegen 9 Uhr auf hiesigem Bahnhof. Der Zugabfertiger Größel wurde, wahrscheinlich infolge des Regenwetters, beim Abspringen vom Wagen aus und die vollenden Wagen gingen über beide Füße hinweg, sodaß derselben unterhalb des Knöchels abgequetscht wurden. Der Verunglückte wurde nach Anlegung eines Notverbandes per Sonderzug nach Bernburg gebracht und dann in das Kreiskrankenhaus daselbst überführt. G. ist erst seit kurzer Zeit verheiratet.

* **Magdeburg,** 15. September. (Im Dienst verunglückt.) Auf dem Bahnhof in Buckau fiel der Rangierer Ruff beim Rangieren von der Lokomotive gegen eine Weichenlaterne, er war auf der Stelle tot. Er hinterläßt Frau und Kinder. — Auf dem Bahnhof Westerhüsen wurde gestern abend der Weichensteller Reichmann durch den Schnellzug Leipzig—Magdeburg überfahren; er wurde vollständig zerstückelt.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Ellenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen vom 16. Septbr.

	Dividende für	Prox.	Zins-termin.	Letzte Notz.	Kurs-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	½ u. 1.	3½	99G
3½% „ Theater-Anleihe von 1883	—	—	½ u. 1.	3½	99G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. 1.	3½	99 25bzG
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. 1.	3½	99,25G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1900	—	—	½ u. 1.	4	—
Serie I unkündbar bis 1906					100,75G
Serie II unkündbar bis 1907					100,75bz
Aktien-Z. Stadt-Anleihe	—	—	½ u. 1.	4	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	½ u. 1.	3½	99,40bz
4% „ Stadt-Anleihe 1893	—	—	½ u. 1.	4	101,75G
Erfurter Stadt-Anleihe v. 1901	—	—	½ u. 1.	4	101,75G
3½% Halberstadter Stadt-Anleihe 1890	—	—	versch.	3½	98,75B
3½% Naumburger Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	½ u. 1.	3½	98,50bz
Zerbster 3½% Stadtanleihe	—	—	½ u. 1.	3½	98,80B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. 1.	3½	97,90G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. 1.	4	101,75G
3½% „ „ „	—	—	½ u. 1.	3½	99,50B
3% „ „ „	—	—	½ u. 1.	3	87,90G
4% „ Provinzial-Anleihe	—	—	Versch.	4	99G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	½ u. 1.	3½	99,25G
Ammendorfer Papierfabrik	—	—	½ u. 1.	4	100,75 bzG
Bernburger 4% Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 103%	—	—	½ u. 1.	4½	102G
Bruckdorf-Nietleben Obligationen	—	—	½ u. 1.	4	101G
Cellulosefabrik Greifenwerder Akt.-Papierfabrik	—	—	½ u. 1.	4	101,75G
Ellenbg. Kattun-Manuf. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. 1.	4	102,75G
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4½% Obl. rückzahlbar 102%	—	—	½ u. 1.	4½	—
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. 1.	4	101,25 bzG
Grube Glückauf 4% Obligationen	—	—	½ u. 1.	4	100,60G
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ u. 1.	3½	84,50G
4% „ „ „	—	—	½ u. 1.	4	103,50B
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	½ u. 1.	4	101G —
4% Anleihe I Zuckerfabr. Korbisdorf	—	—	½ u. 1.	4	100,50 bzG
Naumburger Braunkohlen abg. 4% Hypoth. Ani. abzügl. Zinsen bis 31. 12. 1905	—	—	½ u. 1.	4	101G
4% sächs.-thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. 1.	4	—
II. Ani. rückz. 102%					101,75G
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Bleichwaren-Akt.-G.	—	—	½ u. 1.	4	101,75 bzG
4% „ „ „ 1902 rückz. 100%	—	—	½ u. 1.	4	100,50 bzG
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. 1.	4	100,50G
do. do. do. von 1899	—	—	½ u. 1.	4	100,50G
do. do. do. von 1902	—	—		4	101,25G
Zeitzer Paraffin- und Solarolfabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	½ u. 1.	4	101,25G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1904	9%	½	4	165bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1904	9	½	4	57G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1903/04	12	½	4	148bzG
„ „ junge	—	—	½	4	234G
Bernburger Maschinenfabrik Aktien	1903/04	12	½	4	144G
Crollwitz, Aktien-Papierfabrik-Aktien	1904/05	12	½	4	260B
Connern, Malzfabrik-Aktien	1903/04	11	½	4	190G
Dörstewitz-Raffmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1903/04	2%	½	4	57G
Ellenburg, Kattun-Manufaktur-Aktien	1903/04	5	½	4	100B
Brauerei-Aktien Feldschlosschen	1903/04	5	½	4	136,75G
Glawitz, Zuckerfabrik-Aktien	1903/04	10	½	4	35bz
Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien La. A. Nr. 1—1000 bis 1908 garantiert 3%	1903/04	3%	½	4	125B
Halleische Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1903/04	5	½	4	98G
„ „ junge	—	—	½	4	97,50G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1904	18	½	4	410B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1904	4%	½	4	120,50G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Akt.	1904	4	½	4	116G
Hildebrandsche Mühlenwerk-Actien	1903/04	9	½	4	166B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1904/05	9%	½	4	—
Kyffhäuserhütte A.-G. Maschinenfabrik	1904	20	½	4	315,50G
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1903/04	10	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1904/05	11	½	4	200G
Nemsdorf, Malzfabrik-Actien	1903/04	5	½	4	108G
Nienburger Schlossmalzerei Akt.-Ges.	1903/04	5	½	4	105bz
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1904/05	11%	½	4	216G
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Akt.	1904	2	½	4	114G
„ „ „ St. Pr.-Act. I. Em.	1904	3	½	4	—
„ „ „ II.					—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1903/04	12	½	4	288bzG
Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch.	1903/04	8	½	4	141,50G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1904/05	16	½	4	268bz
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schnede)	1903/04	7	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1904/05	10	½	4	177,75G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1903/04	15	½	4	187,80G
do. junge Aktien abgzügl. Zins. b. 1. Okt.	—	—			173G
Brauckdorf-Nietleben Bergbau-Ver. kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Halleische Consol. Pfannerschaft. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	430G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Wasserstände: Am 15. September: Weißenfels Oberpegel + 2.40, Unterpegel + 0.28. 16. September: Halle unterhalb + 1.78, Trotha + 1.68. 15. September: Bernburg + 0.87. Calbe Unterpegel + 0.40. Oberpegel + 1.46. Dresden — 1.45. Magdeburg + 1.14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050917059/fragment/page=0001

Stellen-Gesuche

f. Kaufleute, Ingenieure, Beamte, Landwirte usw. Derartige Anzeigen unt. Chiffre besorgt für alle Zeitungen u. Zeitschriften zu deren Original-Zeilenpreisen die Annoncen-Expedition von **Daube & Co., G. m. b. H., Magdeburg**, Breiteweg 184.

1905er

Jung-Geflügel!

liefert u. Gar. lieb. Ankunft frachtfrei jeb. Station 15 St. ital. Herbst-Legehühner u. 1 Hahn, ob. 12 St. gr. Peking-Enten ob. 20 St. schlachtreife große Hähne f. je Mk. 22.—, 10 St. Riesengänse 35 Mk. gegen Nachn. **J. Jamenfeld, Czortkow 60** üb. Breslau.

Wirklich reelle Heirat!

wünscht solid. Herr in reiferen Jahren, angenehm. mittelgr. Erschein., unabh., Mitinh. ein. gröss. Firma, 120 Mille Verm. Es wird auf eine bescheidene, häusl. erzog., gesund. charaktervolle Dame, 21 bis 27 J., mit mind. 60 000 ℳ Mitgift reflekt., welch. bestimmt eine glückl. Zukunft gebot. w. Annährg. u. Ausspr. m. Eltern od. Verw. in einer Stadt erwünscht, dagegen beruftm. Vermittl. ernstl. verbeten. Geheimhaltung wird versprochen. Eingehende Mitteil., auch anonym, wolle m. vertr. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg, sub **D. D. 9** einsend.

Nichttränkelnde Stearin-Kerzen,

prima Qualität,
Nachtlichte empfiehlt
Drogerie Max Rädler.

Reinliche gute
Mäuse-Katze
sucht **Papierhandlg. Mauerstr. 1.**

Alle Backformen:

Hauptkuchenformen, Puddingformen, Eisformen, Süß-, Aspic-, Gelee-formen, Flammeri- u. Crêmeformen, Waffel-, Pilz- u. Ihrfeder-eisen, Teebrotformen, Eisschnittformen, Ausstecher, Pastetenei-sen, Spritzkuchenspritzen, Königskuchenformen, Torten- u. Handkuchenformen, Schneekessel u. Schläger, Mehlspeiseformen, Honigkuchenformen, Springerlesformen, Speculatiusformen, stets **neue** Muster in **größter** Auswahl empfiehlt
Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Ganibal's Enthaarungswasser

beseitigt in 2 Minuten nach einmalig. Gebrauch für immer gänzlich mit der Wurzel die stärksten Haare im Gesicht u. am Körper (Händen, Armen und Beinen). Keine Reizung der Haut. Erfolg unfehlbar dauernd und vollkommen unschädlich, leichtest anzuwenden, wohlriechend. Viele Dankschreiben. Preis per Flasche f. starke Gesichtshaare 8 Mk., für den Körper 8 Mk. (Herren grosse Flasche 10 Mk.). Postversand diskret nur gegen Nachnahme oder Briefmarken durch **B. M. Ganibal,** Chemiker, **Leipzig,** Schützenstr. 1 u. **Wien III,** Linke Bahngasse 8.

Bei Rheumatismus

Gicht-, Gallen- u. Nierensteinbildung wende man nur die
Zitronensaft-Kur an.
Zitronensaft garant. rein
Fl. a **30, 50, 1.—, 2.— u. 3.50 Mk.** nur bei
Max Rädler, Rannischestr. 3.

Atemnot,

alte u. neue Katarrhe, Stiche und Schmerzen der Glieder von Gicht u. Rheumatismus werden erfolgreich bekämpft durch **Eucalyptusöl,** Marke **„Solvenal".** In Fl. a 60 ₰ u. 1 ℳ allein echt in der Drogerie v. **Max Rädler,** Rannischestr. 3 u. **Germania-Drogerie,** Gr. Ulrichstr. 51.

Wer **reiche Heirat** wünscht, erhält sofort gr. Auswahl v. Damen mit 3—220 000 Mk. Vermögen. Senden Sie nur Adr. an **„Veritas", Berlin N. 39.**

Hempelmann & Krause,

Kleinschmieden 5,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl:

Tischlampen, Hängelampen, Kronleuchter

in nur neuen, modernen Mustern.

Ferner unser grosses Lager in

eisernen Oefen u. Kochherden

verschiedener Systeme.

Waschmaschinen, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Waschbretter,

alle Sorten

Plätteisen, Plättbretter.

Sämtliche Haus- und Küchengeräte.

Für die Obstzeit:

Obsthorden u. Obstschränke Mussiebe, Musrühren, — gusseiserne Kessel. —

Lernt stenographieren!

Am Dienstag, den 19. September, abends 8½ Uhr, beginnt im Zentral-Hotel, Talamtstr. 6, je ein

neuer Kursus

für **Damen und Herren** in der vereinfachten Deutschen Stenographie, System

Stenotachygraphie

und zwar für **Damen** in der ersten Etage, für **Herren** in den unteren Räumen des vorgenannten Hotels.

Allen denjenigen Damen und Herren, welche ein **gutes** und **brauchbares** Stenographie-System erlernen wollen, ist hierzu in dem obigen Kursus die beste Gelegenheit geboten.

Halle a. S., am 16. September 1905.

Stenotachygraphischer Damen-Zirkel. Stenotachygraphische Gesellschaft

Engl. und deutsche Chamottesteine,

Chamotteplatten zum Ofenaussetzen,
Chamottemörtel u. s. w. billigst bei
Klinkhardt & Schreiber Nachf., Bahnhof, Tel. 203.

Lebendfrische Seefische!

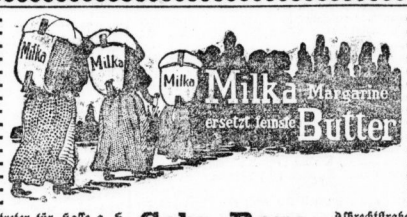
Morgen **Sonntag** früh **große Zufuhr.**

Billigste Tagespreise!

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee"

Tel. 1275. — **Gr. Ulrichstr. 58.** — Tel. 1275.

Größte Hochseefischerei Deutschlands.



Vertreter für Halle a. S. und Umgegend. Gebr. Raue, Albrechtstraße 46, Ecke Geiststraße.

Ich Anna Csillag

mit meinem **185 Ztm.** langen **Riesen-Loreley-Haar,** habe solches in Folge **14 monatl.** Gebrauches meiner **selbsterfundenen** Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel gegen **Ausfallen** der **Haare,** zur **Förderung** des **Wachstums** derselben, zur **Stärkung** des **Haarbodens** anerkannt worden, sie **befördert** bei **Herren** einen vollen **kräftigen Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem **Kopf-** als auch **Barthaar** natürlichen **Glanz** und **Fülle** und **bewahrt** dieselben vor **frühzeitigem Ergrauen** bis in das höchste Alter.

Preis eines Tiegels 2 Mark, doppelter Tiegel 3 Mark.

Postversand täglich.

Hauptdepot für Halle

Max Rädler,

Drogerie, Rannischestr. 3.

Kapitalien.

Beamtendarlehne diskret zu 5 Proz. **Z. M. 90** postl. Amt 4 Leipzig 5.

Darlehen. Selbstgeber leiht reellen Leuten bis Mk. 500. Coulante Bedingungen. Ratenrückzahlung. **Schlevogt, Berlin 135,** Rosenthalerstr. 11/12. (Viele Dankschreiben.)

Geld leiht, auch in klein. Beträgen, diskret u. schnell. Ratenrückzahlung. **Seidenberg, Berlin SW. 29.** Zahlreiche Anerkennungen.

Hypotheken-Kapital
habe erststellig in grösseren Posten 10 Jahre fest billigst **auszuleihen.**
Hermann Kleeberg,
Bank-Kommission, **Mühlweg 20, I.**

120000 Mark

möchte ich zur ersten oder zweiten Stelle auf hiesiges Grundstück (event. geteilt) zu mäßigem Zinssatze **ausleihen.** Anerbieten m. Mietsangabe u. J. 8819 a. d. Exp. d. Bl.

Geld-Darlehn jed. Höhe sof. zu 3½, 4, 5 Proz. an jed. Stand a. Schuldsch., Wechs., Polic., Lebensversi., Hypoth. u. a. Kaution auch Raten-Abzahl. **G. Leihdiskt,** Berlin W. 35.

Zu **verleihen: 1500 Mark** zu 4% Witwe **Fr. Reichart,** Schillerstr. 23, II.

Geld-Darlehne gibt Selbstgeber, 5%, Raten gestattet ohne unnötige Vorauszahlung. **Schnoeweiss, Berlin,** Rathenowerstraße 68.

9—10 000 Mark auszuleihen. Off. u. L. 9021 an die Exped. d. Bl. erbeten.

8—10 000 Mk. II. Hypothek
goldsicher, **sofort oder später von pünktlichem Zinszahler gesucht.** Off. unter **B. a. 2444** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Suche sofort oder 1. Oktober **7000 bis 8000 Mark** zur ersten Stelle auf kleines Grundstück mit Garten im Nordviertel der Stadt, zweite Bauzone, zu 4—4¼%. Off. u. K. 9095 an die Exped. d. Bl.

1—2000 Mark Betriebskapital zur Herstellung von Spezialartikel werden bei 10% Verzinsung gegen Sicherheit gesucht. Off. u. G. 9097 an die Exped. d. Bl. erbeten.

3000 Mark I. Hypothek, sehr sicher, zum 1. Oktober gesucht nach außerhalb. Off. u. M. 9122 an die Exped. d. Bl.

Hypotheken, Darlehne, Käufer u. Teilhaber
für **Häuser, Fabriken,** Grundstücke, **Geschäfte u. Unternehmungen aller Art** 2c. beschafft nachweisbar äußerst vorteilhaft, rasch und diskret das
Deutsche Immobilien-Institut Wilh. Deutschmann, Leipzig A., Wiedestraße 8.
Streng reelle direkte Vermittlung. Erfolge nachweisbar. Besuche und Rücksprache kostenfrei.

26000 Mk.
auf zwei Häuser mit zwei Geschäften zum 1. Oktober 1905 oder 1. Januar 1906 gesucht. Off. u. V. 9149 an die Exped. d. Bl.

20 000 Mark I. Hypothek
nach ausw. gesucht. Brandkasse 52 000 Mk. Grundstück 12 Morgen groß. — Offerten unter B. 9172 an die Exped. d. Bl.

Darlehen
gegen Sicherheiten beschafft schnell und diskret **Rud. Stollberg, Halle a/S.,** Gr. Ulrichstr. 19, I.

Von pünktlichem Zinszahler werden um 1. Oktober 1905 **50 000 Mark** zur ersten Stelle auf neues Grundstück gesucht. Off. unter U. 9168 an die Exped. d. Bl.

17—18 000 Mark
zur ersten Hypothek auszuleihen, am liebsten auf Landgut.
W. Franke, Streiberstr. 22, II

Geld gibt Selbstgeber reellen Leuten is Mk. 300.— Cons. Bedingungen. Anerkenn. **M. Tschoepe, Berlin W. 5,** Kurfürstendamm 21.

Geld auf Ratenrückzahlung gibt **Rohlmann, Berlin 2,** Pragerstr. 2. Anfragen kostenlos.

Teilhaber gesucht!

Zwecks Errichtung einer Betriebsstell. u. Fabrikat. für gangb. Neuheiten u. Patentart. der versch. Branchen suche Teilhaber mit einigen Tausend Mark, event. würde sich jung. Mann seine Existenz gründen, da hoher Verdienst gesichert wird. Angebote unter K. S. 500 hauptpostlagernd Halle a/S.

Flottgeh. u. rentier. Mehl- u. Futterart.-Gesch. (en gros u. en detail) sucht
stillen Teilhaber
mit e. Einl. v. **6000 Mk.** bef. Erweiterg. d. Gesch. u. z. Aufn. e. neuen Art. Off. erb. sub **A. Z. 1905 postlag. Halle a/S.**

Lebensstellung

bietet sich intelligenten Herren, welche über ein Kapital von 600 Mk. verfügen, durch Uebernahme einer Filiale (Bureautätigkeit). Off. unter **G. 1096** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Geld bis zu Mk. 300.— diskret u. schnellstens bei ratenweis. Rückzahl. gibt Selbstgeber **Irmler, Berlin,** Gitschinerstr. 92. Viele Dankschreiben.

23 000 Mark
sofort auf sichere Stadthypothek zu verleihen. Vermittler streng verbeten. Ausführliche Off. u. D. 9074 an die Exped. d. Bl.

150 000 Mark
will ich ausleihen, auch geteilt. Agent verbeten. Off. u. P. 9205 an die Exped. d. Bl.

I. Hypothek 12 000 Mark v. Privathand auf ländl. Grundstück gesucht. Agent zwecklos. Off. u. O. 9204 an die Exped. d. Bl.

I. Hypothek 2000 Mark gesucht. Off. unter S. 9206 an die Exped. d. Bl.

Wer gibt **Darlehn** auf Police od. Hausrat? Off. unter U. 9188 an die Exped. d. Bl.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren stammend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus, Brüderstr. 11.** Bücherrevisor. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht
erteile schnell u. sicher, ungeniert, **Walzer** in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Große Wallstraße 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröhe, L. Wuchererstr. 46, v.**

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschr. lehrt **Scherf,** Barfstr. 18.

Institut zur Ausbildung von Geschäfts-Stenographen
— u. prakt. Stenographen —
f. Damen u. Herren. Einzelunterricht.
Wipper,
Gepr. Lehrer der Stenographie, Mittelwache 6.

Praktische Ausbildung in einfacher u. doppelter landwirtschaftl. u. kaufmännisch. Buchführung, Kniggs u. Standesamtsgeschäften, Rechnen u. Feldmessen.

Landwirtschaftl. Privatschule.

Stellenangebote stets vorhanden. Prospekte gratis durch **Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.,** Leipzigerstr. 53.

Stenographie.

Die unterzeichneten Vereine eröffnen in dem leicht erlernbaren, in Norddeutschland am meisten verbreiteten System „Stolze-Schrey" Unterrichtskurse:

für **Herren:** im „Stadtpark", Burgstr. 27, am Dienstag den 19. b. Mts., abends 8½ Uhr,

für **Damen:** im „Cafe Kieling", Große Steinstraße 59, am Donnerstag den 21. d. Mts., abends 8½ Uhr.

Honorar mäßig. Anmeldungen werden beim Unterrichtsbeginn entgegengenommen od. bei Hrn. **Nauffus,** Bäckstr. 1 (Kleiner Platz) und Fräulein **Lenz,** Ludw. Wuchererstraße 73a.

Damen-Stenographen-Verein „Stolze-Schrey".
Stenographen-Verein „Stolze-Schrey" Halle-Nord.

Unterricht im Deutschen, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Tages- und Abend-Kurse. Herren- und Damen-Abteilung.
H. Pankrath, Karlstr. 2, part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050917059/fragment/page=0002

Möbel auf Teilzahlung

empfiehlt in unerreicht größter Auswahl

Karl Klingler,

Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

Zimmer-Einrichtungen schon mit **5 Mk. Anzahlung.**

Federbetten, Anzüge, Paletots, Kleiderstoffe, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Uhren, Schuhe, Stiefel.

Die wöchentliche **Abzahlung** beträgt nur **1 Mark.**

Damen und Herren,
welche sich in einzelnen Kontorfächern oder vollständig für das Kontor ausbilden wollen, erhalten eine sorgfältige, gründliche Ausbildung in
Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 7.
Eintritt täglich. Tages- und Abendkurse. Honorar mäßig. Teilzahlung. Pension. Prospekte.

Lette-Verein
unter dem Protektorat Ihrer Maj. der Kaiserin u. Königin, Berlin W., Viktoria-Luisen-Platz 6.
Anfang Oktober beginnt der neue Kursus des **Seminars zur Vorbereitung für d. staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen.**
Dasselbe ist auch für solche Damen erforderlich, welche sich zur **Industrielehrerin** (für Fortbildungs-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen) ausbilden wollen. Vorbereitungszeit z. Handarbeitslehr.-Examen f. **wissenschaftl.** Lehr. entsprechend **kürzer** u. z. **ermäß.** Preisen.
Auskunft und Prospekte d. d. Verwaltungsbureau, geöffnet v. 9—6 Uhr.
Der Vorstand.

Unterricht
in
Klavier-, Violine-, Cello-Spiel,
monatlich 8 Mk., Geschwister Honorarermäßigungen, wird erteilt in der
Grundschule von
Bruno Heydrich's Konservatorium
für Musik und Theater,
Poststraße 21.

Stenographie!
Wer ert. einen Dame Unterricht i. Stenographieren in wenigst Zeit und zu welchem Preis? Off. u. F. 9196 a. d. Exp. d. Bl.

Akad. geb. Musiker (Kapellmeister) erteilt **Unterricht** in Klavier, Musik-Theorie und Partiturlesen. **Einüben von Liedern und Opernrollen.** Off. unter E. 9135 an die Exped. d. Bl.

J. Kaufm. m. i. u. d. Abendstunden f. 4jährig. Examen vorbereit. Off. u. F. 9156 Exp. d. Bl.

Herr sucht zur Fortbildung im Klavierspiel **guten Unterricht.** Gefl. Angebote nebst Preisangabe u. C. 9153 an die Exped. d. Bl.

Klavierunterricht wird Kindern und Erwachsenen gründlich erteilt.
Melitta Butze, Barfüßerstr. 6.

Cordes'sche
Bekleidungs- Akademie,
einzige wirkliche Akademie in Halle, Gr. Steinstrasse 24 („Privatschule). Gründlichste, praktischste und modernste Zuschneide-Kurse f. Herren-, Damen- u. Wäsche-Schneiderei. Anerkannt beste u. erfolgreichste Ausbildung als Zuschneider und Direktrice. Stellen-Nachweis schnell und kostenlos. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen aller Damen- und Kinder-Garderobe, sowie Wäsche f. den Familienbedarf. — Kurse von 20 Mk. an. — Prospekte gratis.

Sicher u. schnell
lehre ich **Herren und Damen** Buchführ., Rechn., Schönschr., Sprachen, Stenogr. 2c.
20jährige Erfolge!
Stellennachweis. — Prospekt.
R. Gollasch, Landwehrstr. 7.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Französin, Melle. **Jacquier, Jägerplatz 7, part.,** erteilt **französischen Unterricht.**

Guter Klavier-Unterricht wird Anfängern billig erteilt **Weidenplan 21, II.**

Tanzstunde regelmäßig:
Sonntags, Dienstags, Donnerstags.
Ganzer Kursus nur **Drei Mark!**
Anmeldungen nehme **jederzeit** entgegen.
P. Schmidt, Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Verloren.

Ein **Hundert-Markschein** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **A. Schulz,** Wittekindstraße 24, I.

Manschettenknopf mit Photographie in der Handwerks-Ausstellung verloren.
Stoye, Raffineriestraße 48 a.

Taschenuhr mit Kette in der Charlotten- oder Anhalterstr. verloren. Geg. Belohnung abzugeben Anhalterstr. 16, II r.

Gold. **Damenuhr** verloren. Geg. gute Belohn. abzugeben Krukenbergstr. 8, I.

Klemmer in der Kl. Ulrichstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Gr. Klausstr. 38, II.

Junger Hund, weiß, braungefleckt, mit Klingelhalsband, entlaufen. Abzugeben Gr. Ulrichstraße 8, parterre.

Kleiner, rotbrauner, kurzhaariger **Hund** abhanden gekommen. Abzugeben **Magdeburgerstraße 5.**

Stellen suchen.

Ein zuverlässiger landwirtschaftlicher
Aufseher
mit guten Zeugn. sucht für das Jahr 1906 Stellung. Näher. zu erfahren in der Exped. der **„Arterner Zeitung", Artern.**

Suche Stellung als **Uhrmacher** oder **Mechaniker** per 1. Oktober Offert. unter K. 9140 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger, gediegener Kaufmann, 33 J., guter Verkäufer, repräsentationsfähig, sucht Stellung als Verkäufer, Geschäftsführer, Akquisiteur 2c. per sofort oder später bei mäß. Anspruch. Bevorzugt Beleuchtungs oder techn. Branche. Gefl. Off. sub H. 9138 an die Exped. ds. Bl. erb.

Bücherrevisor sucht noch für einige Geschäfte die Bücher zu führen. Off. unt. D. 9154 an die Exped. ds. Bl. erb.

Schreiber, 4 J. t. pr. Fache tätig, bis jetzt noch in ungek. Stellung, sucht 15. 10. oder später Stellung in kaufmänn. Kontor. Offerten unter C. 9193 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Hausdiener vom Lande sucht sofort Stellung hier oder außerhalb.
Karl Metzer, Stellenvermittler, Herrenstraße 19.

Jüngere und ältere Kellner mit guten Zeugnissen und guter Garderobe empfiehlt **kostenfrei: Zentral-Stellen-Vermittlungs-Bureau,** Inhaber: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**
Telephon 2233.
Handelsgerichtl. eingetr. Firma.

Zuschneider
mit langjährigen Zeugnissen sucht Stellung als Werkführer in einer Anstalt. Offerten unter T. 9227 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Aelt. geb. verh. Herr, ohne j. Verschulden in Not geraten, sucht irgend eine Beschäftigung. Gefl. Anerb. unt. S. 9186 a. d. Exped. d. Bl.

Fräulein,
24 J., **sucht Stellung** bei einz. Dame od. Ehepaar m. 1—2 Kindern mit Familien-Anschluß. Gefl. Off. erbeten **Weißenfels** postlagernd u. **A. 110.**

Kontoristin,
auch in Buchführung bew., sucht Stellung. Off. unter G. 9137 an die Exped. ds. Bl.

Aelteres Mädchen sucht sofort Aufwartung für vormittags Kaiserstr. 24, Keller.

Junges Mädchen
sucht bei bescheidenen Ansprüchen tagsüber Stellung in einem Geschäft oder Kontor. Offerten unter L. 9141 an die Expedition dieser Zeitung.

J. anst. Mädchen s. Aufwart. 2—3 Std. täglich Körnerstraße 32, part. r.

Besseres junges Mädchen
aus guter Familie, welch. seine Lehrzeit im Kochen beendet hat, sowie in Haus- und Handarbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Oktober Stellung. Gefl. Offerten unter M. 9162 an die Exped. ds. Bl.

Dame gesetzten Alters, mit guter Handschrift, Kenntnissen der doppelten Buchführung, Stenographie (System Gabelsberger) und Schreibmaschine
sucht Stellung
auf Kontor od. als Sekretärin. Off. u. **B. s. 2420** an **Rud. Mosse, Halle.**

Gebildete junge **Dame**
mit guter Handschrift, geübt im Vorlesen, wünscht passende Beschäftigung. Off. u. **B. r. 2419** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Junges Mädchen,
im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung bei einer tüchtigen Schneiderin.
Hofmann, Domplatz 10, 1 Tr.

Geb. zuverl. **Frau** sucht für nachmittag anst. Beschäftigung in Hausbalt od. Geschäft. Off. u. E. 9175 an die Exped. d. Bl.

Jg. **Mädchen,** welches nähen u. plätten k., sucht leichten Dienst Reichardtstr. 8.

Ein ält. bescheidenes **Mädchen,** welch. im Kochen nicht unerfahren ist, sucht bei kinderlosser Herrschaft 1. Oktober gute Stelle. **Kognakbrennerei,** Schützenstraße.

---

22 jähr. Mädch. v. ½ sucht vor St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Ord. **Mädch.** s. Stelle d. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Empfehle Zimmermädchen u. Mädchen f. alle Arbeit 1 Oft. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 10.

Sauvere Frau sucht noch **Wäschen.** Kleine Ulrichstraße 37, II. l.

Perf. **Fahnen- und Kunststickerin** auch i. Tapisserie bew. sucht pass. Stellung. Off. Brandenburgerstr. 8, II l.

Kochmamsell für Hotel und nette **Mädchen,** 17 bis 22 Jahr alt, **suchen** per 1. 10. **Stellung.**
Frau **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

Diverse.

Lebewohl!
Bei meinem Wegzuge von hier nach **Schortau b. Teuchern** sage allen lieben Freunden und Bekannten ein **herzliches Lebewohl!** **Robert Zausch.**

Pantoffelhölzer, Holzpantoffeln
in bekannter guter Qualität stets zu haben bei
Chr. Musche, Holzschuhfabrik,
Gottesackerstraße 14.

Kartoffeln
frisch eingetroffen. **Echte Neustädter, Blaue u. Nierenkartoffeln** verkaufe zum billigsten Preise i. Engros u. Detail.
5 Liter von 20 Pfg. an.
Joh. Raabe, Hackebornstr. 3.

Speisekartoffeln.
Gut verlesene gesunde **Speisekartoffeln** verkauft
ab Hof: **a Ztr. Mk. 2.—,**
frei Haus: **a Ztr. Mk. 2.25**
Gut Ruscheshof.

Ruten-Kartoffelverkauf
von Frühkartoffeln ist beendet.

Der Verkauf von **Winterkartoffeln** wird Anfang Oktober bekannt gegeben.
J. Wolter.

---

ff. Bruch-Schokolade,
das Pfund von 80 Pfg. an, kauft man bei **Alb. Hampe, Leipzigerstr. 66.**

Möbelfuhren
jeder Art werden gut ausgeführt.
W. Zachau, Brandenburgerstr. 9.

Alle Polster-Arbeiten in u. außer d. Haus w. saub. u. bill. angefertigt Kuhgasse 1, III r.

Amtliche Bekanntmachung.

Zur **Verpachtung der diesjährigen Grummetnutzung** der in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangenen, bisher domänenfiskalischen Wiesen an der Talstraße haben wir Termin auf
Sonnabend den 23. ds. Mts., vormittags 10 Uhr
im Bureau für das städtische Grundeigentum — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Halle a. S., den 14. September 1905. **Der Magistrat.** von Hollv.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststrasse 12,
Eingang Albert Dehnestrasse,
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.
An- u. Verkauf von Wertpapieren etc.
Kostenfreie Abgabe sicherer Anlagewerte.
Reichsbank-Giro-Konto. — Fernsprecher 893.

Klavierunterricht
erteilt **Clara Loewendahl,** Schülerin d. Konservatoriums zu Cöln a. Rh., Forsterstrasse 13, II.

DIE HALLISCHE SCHREIBSTUBE
Karlstrasse 16 Fernruf 2784 Bureauzeit 8-1 u. 3-7
stellt alle Arten Abschriften her von
Mahnungen, Geschäfts- und Offertenbriefen, Restaurant-Rechnungen, Kollegheften, Prüfungsarbeiten, Dissertationen.
Vervielfältigung mit SCHREIBMASCHINE und Cyklostyle.
Fremdsprachliche Übersetzungen, Lebenslaufe, Zeichnungen u. sonstige technische Arbeiten nach Möglichkeit. Übernahme regelmäßiger Verwendung von Zeitschriften, Berichten, Einladungen, pp.
Schreiber u. Kaufleute werden stunden- u. tagsweise zur Aushilfe gegeben.

Weiden-Verpachtung.
Freitag den 22. Sept. cr., von vorm. 9 Uhr ab
sollen die zum **Rittergut Pouch** gehörenden Weidenbeger — einjähr. Schnitt — ca. 100 Morgen, an Ort und Stelle auf ein Jahr verpachtet werden.
Zusammenkunft am Forsthaus Katharinenhof. ⅓ Anzahlung.
Pouch, den 14. September 1905.
Die Gräfl. zu Solms'sche Forstverwaltung.
Der Förster. Jentzsch.

Zwangsversteigerung.
Montag den 18. September 1905, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 23 hier:
1 Ackerwagen, 1 Fahrrad, mehrere Blumenständer u. -Töpfe, darunter 2 Palmen, 1 Regulator, 1 Teppich, 1 Kinderwagen, 1 eichenes Büfett, 1 Tischlampe, mehrere Tische, 2 Sofas, 1 Schaukelstuhl, 1 Gießschrank, 1 Bettkom, 3 Lehnstühle, mehrere Portieren, Tischdecken, 1 Bier- u. Kognak-Service gegen sofortige Barzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Pension.
Junge Mädchen finden jederzeit liebevolle Aufnahme z. wissenschaftl., häuslichen u. gesell. Ausbildung.
Frau Dr. **Bruhne,** Victor Scheffelstr. 8.

Waschgefässe
dauerhaft, billig. Otto, Geiststr. 49.

36000 Pracht-Betten
wurden verk., ein Beweis, wie beliebt meine Betten sind. **Ober-, Unterbett u. Kissen** mit weichen Bettf. 12.50, **prachtv. Hotelbetten** 17,50, **rote Ausstattungsbetten** 22,50. Nichtpass., zahle Betrag retour. — Preisliste gratis. —
A. Kirschberg, Leipzig 36.

Haarfarbe,
schwarz, braun und blond, für lebendes und totes Haar,
haardunkelndes
Nussöl
empf. **Max Rädler,** Kannischestr. 3.

Waschgefäße dauerhaft billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Waschgefässe
dauerhaft, billig. **R. Günther,** Kellnerstr. 13, Nähe Hallmarkt. **Rabatt-Spar-Marken.**

Möbelfuhren
jeder Art besorgt billig **Herm. Lippold,** Inh. **Herm. Pottel,** Kannischestr. 15.

Spielen Sie in der Lotterie?
Wenn ja, dann habe ich Ihnen gratis eine hochwichtige Mitteilung zu machen, worüber Sie sicher sehr erfreut sein werden.
Wendel's Verlag, Dresden 30.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit **gern und unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, **Sachsenhausen** b. Frankfurt a. M.

Brennholz
(klein geschnitten, leicht spaltbare, kurze Brettabschnitte) geben fuhrenweise billigst ab
Lättig's Witwe & Sohn,
G. m. b. H.

Alle Sorten
streichfertige Oel- u. Lackfarben,
Schablonen, Pinsel usw. billigst in der
„Walhalla-Drogerie",
Magdeburgerstr. 26.

Bei unserem Scheiden sagen wir allen Gästen, Freunden und Feinden, gleichviel welcher Nationalität, **herzlichen Dank** für das uns entgegengebrachte Wohlwollen und bitten, dasselbe auch auf unsere Nachfolger Herrn und Frau **Grabi** übertragen zu wollen. Dies wünscht
Familie Busch,
Gasthaus Trebitz bei Wallwitz,
jetzt **Leißling** bei Weißenfels.

Strümpfe in jeder Stärke
werden schnell angestrickt bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Hygienische Bedarfs-Artikel.
Neueste Preisliste grat. u. fr.
Gummiwaren-Fabrik Jacob, Berlin 187, Friedenstr. 9.

Größ. Versandgeschäfte an besseres Privatpublikum erhalt. wichtig. Mitteil. a. Anfrag. **Ed. Friedlaender,** Berlin, Karlstr. 7, N.

Schulbücher
f. höh. Schul. kauft man a. best. b. **A. G. Lutsche,** gegr. 1864, dem Stadt-Gymnasium gegenüber.

Patentfähige Ideen und gute Erfindungen zur Verwertung gesucht.
Patentbureau **Felix Müller,** Verwertungsabteilung, **Leipzig.** Markgrafenstr. 8.

!Hände frei!
Man kaufe nur noch **elektr. Taschen-Laternen** neuesten Systems mit Dauerkontakt und **unlösbarer** Anhänge-Vorrichtung. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften oder beim Konstruktor bei der **Friedrichstr. 55, G. K. Remus, Friedrichstr. 55.**

Zwei jüngere Herren
wünschen die Bekanntschaft von zwei soliden hübschen Damen behufs späterer Verheirat. Offerten unter A. 9151 an die Expedition d. Blattes.

Jung. **Mädchen** sucht Bekanntschaft mit anständigem Herrn, nicht über 30 Jahre, behufs späterer Verheiratung. — Offerten unter S. 9146 an die Exped. d. Bl.

Stadttheater-Abonnement, ⅓ Parkett 2 Plätze gesucht Louisenstr. 7, I.

Bestempolierte Ausbesserin wünscht noch Kundschaft. Off. u. G. 9177 a. d. Exp. d. Bl.

Wer ändert gutsitzend Kleider u. Kostüme? Offerten unter L. 9161 an die Exped. d. Bl.

Witwer, in den 50er Jahren, Arbeiter, sucht die Bekanntschaft einer Witwe, mögl. im gleichen Alter, beh. Verheiratung.
Näheres in der Filiale des „General-Anzeiger" in Stumsdorf.

Anst. **Witwe,** Anf. 50er, w. Handwerker od. kl. Beamten die Wirtschaft zu führen, Heirat n. ausgeschlossen. Vermög. vorhand. Offert. unter C. 9173 a. d. Exped. d. Bl.

Räumfuhren werden angenommen
Blücherstraße 7.

Sämtliche Lese- und Schreibbücher für die Volksschulen sind zu haben bei
Oscar Preuss, Liebenauerstr. 157.

---

5 T.
23. 9. 6½ L. A. T.

Offertbriefe von auswärts betr.
Auf Offertbriefe, welche durch die Post zur Weiterbeförderung an uns gesandt werden, schreibe man die Chiffre (Geschäftsbaben u. Zahl) **nie ganz oben** hin, sondern auf die **untere** Hälfte des Briefumschlages oder der Postkarte, weil sonst die Chiffre leicht durch den Poststempel verdeckt und dadurch die Zustellung an den richtigen Empfänger verzögert oder vereitelt wird.
Expedition
des „General-Anzeiger".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050917059/fragment/page=0003

Der Extra-Verkauf

zurückgesetzter emaillierter Kochgeschirre,

darunter viele Gegenstände **fast zur Hälfte** der regulären Preise, wird fortgesetzt.

Auf unsere Schaufenster, Ausstellungshalle und Musterküchen machen wir besonders aufmerksam.

Die Besichtigung unserer sehenswerten Geschäftsräume ohne Kaufzwang gern gestattet.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10,

vis-a-vis der Kirche.

Deutschlands grösstes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Fernsprecher 1226. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wintergarten.

Sonntag den 17. Sept. 1905. abends 8 Uhr

Grosses Extra-Konzert,

ausgeführt von der gesamten **Henschel'schen Kapelle** unter Leitung des Dirig. Herrn **Görlach** mit Gesangs-Einlagen einer **Tiroler Gesellschaft.**

Ausgewähltes Programm. Entree inkl. Billetsteuer 35 Pfg.

Paul Zscheyge.

Wintergarten.

Sonntag den 17. Sept.

Mittagstisch:

Kraftbrühe a la Royal
Zander au four
oder
Kalbsteak m. Spargel und jung. Schoten
Franz. Poularde
geschm. Früchte Salat
Maraschino-Eis
Butter u. Käse.

Couvert a 1.50 Mk.

Restaurant — Café

Kaiser Friedrich,

am Friedrichsplatz.

Bes.: **Otto Menzel.**

Bürger. Familien-Verkehr.

I. **Kulmb. Aktien-Bierbrauerei** 1/10 Liter 20 Pfg.,

München. Paulaner Bierbrauerei 1/10 Liter 20 Pfg.,

Pilsner hiesiger Feldschlösschenbrauerei, 1/10 Liter 15 Pfg.

Wein in Karaff., weiß 30, rot 40 Pf.

Kaffee 15 Pfg., ff. Liköre.

Französ. Billard.

Café Rheingold

Henriettenstr. 37,

Nähe der Geiststraße.

Neue Bedienung.

Rich. Ruhe's Konzerthaus.

Telephon 3058.

Sonntag den 17. September von nachmittag 4 Uhr an

Großer öffentlicher Ball.

Bandonion-Musik-Klub „Geselligkeit".

Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab

Tanzmusik.

Volles Orchester der Kurth'schen Kapelle.

Auf nach dem Paradies!

Sonntag

den 17. September von nachm. 4 Uhr ab unser erstes

Herbst-Vergnügen.

Freunde u. Gönner sind herzlich willkommen.

Es ladet ein **Der Vorstand.**

Restaurant Markthalle,

Clearinsstraße 13.

Bringe meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Heute Sonntag **Stamm** (Goulasch).

Familien-Abend.

Um freundlichen Besuch bittet

Herm. Klette.

Handwerks-Ausstellung Halle a. S.

in sämtlichen Räumen der **Saalschlossbrauerei.** (Fernsprecher 54.)

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Morgen Sonntag Preisermässigung. Eintritt für Ausstellung und Konzert **30 Pfg.**

Auf allgemeinen Wunsch wird die Ausstellung bis Montag verlängert und findet an diesem Tage

Grosses Konzert und Feuerwerk

statt. Der Eintritt für Montag, Ausstellung u. Konzert, 50 Pfg. Der Schluß der Ausstellung findet Montag abend 6 Uhr statt.

Bad Wittekind.

Sonntag nachm. 3½ Uhr und abends 8 Uhr

2 grosse Konzerte,

ausgeführt von der Stadt-Kapelle **Weissenfels,** Direktor **H. Schedel.**

Entree 35 Pfg. **Abonnements haben Gültigkeit.** Bei ungünstiger Witterung findet das Abend-Konzert im Saale statt. **C. Rohde.**

„Concordia"

— Rathausstr 6. —

Heute vom 16. ds. Mts. ab bis auf weiteres

Neues Damen-Orchester.

Ed. Heller.

Zum ersten Male in Deutschland.

Neu! **Grösste Sehenswürdigkeit!** Neu!

für **Naturfreunde** und **Schulen** bietet gegenwärtig die

Süd-Brasilianische

Urwald-Ausstellung

zur Zeit in **Halle a. S., Neue Promenade 16**

(Eingang Leipzigerstraße).

Täglich von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr geöffnet.

Eintritt für Erwachsene 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg.

Ortskrankenkasse für das Zimmergewerk

zu Halle a. S.

Außerordentliche General-Versammlung

Sonntag den 24. September 1905 vorm. 11½ Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Stellungnahme zum neuen Statut des Ortskrankenkassen-Verbandes.
2. Krankenkassen-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.** J. A.: F. Maurer.

Hallescher Hilfsverein

für die protestantische Bewegung in Oesterreich.

Donnerstag d. 21. September abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im grossen Saal der Kaisersäle.

Allgem. Gesang, Ansprachen, **Vortrag des Herrn Kirchenrats und Superintendenten D. Meyer aus Zwickau** über das Thema „Protestantische Aussichten", Motetten, vorgetragen von der „Ulriciana" unter Leitung ihres Dirigenten **Herrn Musikdirektor Hache.** Der Eintritt ist frei. Programme am Eingang 10 Pf.

Der Vorstand.

Haben Sie **rheum. Schmerzen,** wie Reissen, Hexenschuss, Steifheit der Gelenke etc., so gebrauchen Sie

Terpin-Pflaster.

Anerkannt vorzügl. Mittel. Preis p. Büchse Mark 1.20.

Alleinverkauf: **Hirsch-Apotheke,** Markt 17.

Filzhüte

in allen Sorten werden sauber gewaschen, gefärbt und nach neuesten Formen modernisiert.

Hutfabrik A. Tenuer, Schmeerstr. 21, Hof I.

Bitte ausschneiden! Offeriere durch Abschluß und aus besonderem **Prima-Seifen-Lager:**

Ia. geprebte hellgelbe **Oranienburger u. Harzkern 9 Kgl.** = 1/8 Ctr. Mk. 3,00

1 Kgl. 35 Pf. 1 größ. Kgl. 8 Kgl. 3 M. **40 Pf.**

Ganz weiße **Oberschale** ein Riegel **40 Pf.,**

8 Riegel — 12 Pfd. Mk. 3,00.

Beste weiße Wachskernseife **50 Pf.**

1 großer Riegel 900 Gr.

Postcolli = 5 Kgl. = 9 Pfd. M. 2,40 und Porto.

Ia. gelbe gef. Elainseife u. weiße glatte 10 Pfd. 1,80 | 100 Pfd. M. 16,50.

Eimer 10 Pfd. 1,80 | 25 Pfd. 4,50.

Ia. gekörnte weiße Salm.-Terp.-Seife bei 10 Pfd. a 22 Pf. | 100 Pfd. 20,75.

Ia. Elfenbeinseife 4 Stck. = 1 Pfd. 35 Pf.

10 Pfd. = 40 Stck. 3 M.

Ia. **Mandelseife** etc. in Riegeln a 200 Gr. 25 Pf. | 5 Rieg. = 2 Pfd. M. 1,10.

Treu & Englisch, feinste Toil.-Seife, 1 Pfd. = 5 Stck. 90 Pf. | 10 Pfd. M. 7,00.

Soda 100 Pfd. M. 3,10 | 200 Pfd. M. 6,00.

Ia. großstück. echte Weiz.-Stärke 5 Pf. 100 Pf.

Ia. Miellen-Reisstärke 5 Pfd. 135 Pf.

andere gute „ 5 Pfd. 120 Pf.

ff. Borax 24 Pf. | 5 Pfd. Mk. 1,00.

Bleichsoda Union 9 Pf., 12 Pack M. 1,00.

Waschpulver Schwan bei mehr 13 Pf. Letz Phönix „ 20 Pf.

dto. Mandel am besten am beliebtesten

1 Pf. 25 Pf. | 3 Pf. 70 Pf. | 10 Pf. 2,10.

Waschblau 1/4 Pf. 25 Pf. | 1 Pf. 80 Pf.

nur das allerbeste

große Leinenbent. a 10 Pf. u. a 5 Pf.

3 reip. 6 St. 25 Pf., bei mehr a 6 u. 3 Pf.

Cremestärke 3 Carton a 1/2 Pfd. 55 Pf.

Schte beste **Motard-Kerzen** Stearin, nicht tropfend,

Qual. Ia. 1 Pf. 70 Pf.) In allen Größen

dto. I. 1 Pf. 65 Pf.) u. bei 5 Pfd. per

dto. II. 1 Pf. 55 Pf.) Pfd. 3 Pf. billiger.

Auf alle Einzel- (Detail-) Preise gewähre bei Abholung **6 Prozent** Rabatt.

Versandspreise u. Versand nur Netto-Kasse. Von 10 Mk. an ohne Kistenberechnung u. von 5 Mk. an hier frei Haus.

Meine Waren sind nicht zu vergleichen mit denen der Warenhäuser.

Fernspr. 2300. **Otto Bornschein,** Mittelstr. 21, neben Gr. Steinstr. 14.

Restaurant u. Café

Paul Wentzke,

Hagenstraße 2.

Sonntag den 17. d. Mts.

Grosser Familen-Abend.

Vormittag 11 Uhr:

Frühschoppen mit Speckkuchen.

Hierzu ladet freundlichst ein

Paul Wentzke.

Waldlust, O. Knoll's Hütte.

Inh. **C. Müller.**

Tölauer Heide.

Empfehle meine schönen Lokalitäten.

ff. Kaffee. — Gutgepflegte Biere.

Rautenkranz.

Sonntag den 17. September

Großer Familien-Abend,

wozu freundlichst einladet

P. Dorenberg und Frau.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Gasthof Schlettau.

Morgen Sonntag den 17. September

zum Erntedankfest

von nachmittag 3 Uhr an

Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Wilhelm Brömme.

Für Frauenleiden nachweisbar gr. Erfolg. Verl. Sie Broschüre u. Fragebogen geg. 30 Pfg. in Briefm. **Leipzig-Lindenau,** Josephstr. 34, **Gossmann** u. Frau.

Goldenes Ross,

Georgstraße 13.

Heute Sonnabend ladet zur

Kirmesfeier

freundlichst ein **A. Thiem.**

Rauchklub z. Sennewitz.

Unser **Kränzchen**

findet Sonntag den 17. September im „Schwarzen Adler" zu Sennewitz statt.

Von 3½ Uhr

Preis-Kegeln.

Der Vorstand.

Brachstedt.

Sonntag den 17. d. Mts.

Theater u. Ball,

wozu freundlichst einladen

Der Handwerker-Verein.

P. Mennicke.

Rosche's Restaurant

Kellnerstraße 7.

Sonntag den 17. September

Grosser Familienabend.

ff. Günther's Doppelbräu.

Kupferne Kessel

in allen Größen und Stärken hält stets am Lager und offeriert billigst

Adolf Westermann,

Kupferschmiedemeister, **Schkeuditz.**

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch 12 Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050917059/fragment/page=0004